
Rezension

Sebastian Bodemer & Roger Disch: Corporate Treasury Management, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart 2014, 382 Seiten, ISBN 978-3-7910-3344-0, EUR 59,95

Finanzielle Unternehmensrisiken sind nicht nur für Banken und Versicherungen von besonderer Bedeutung, sondern müssen auch von Unternehmen anderer Branchen professionell gemanagt werden. Ein Beispiel dafür ist das plötzliche Ende der Interventionen seitens der Schweizer Nationalbank Anfang 2015, die eine sprunghafte Aufwertung des Schweizer Frankens gegen den Euro ermöglichte und so exportstarke Schweizer Industrieunternehmen belastet. Neben dem Umgang mit solchen Währungsrisiken beleuchtet das Buch von Sebastian Bodemer und Roger Disch auch intensiv das Zinsrisiko- und Liquiditätsmanagement als wesentliche Aufgabenfelder im Corporate Treasury Management.

Das erste Kapitel widmet sich den Aufgaben und der Organisation des Treasury. Basierend auf der Strukturierung und Abgrenzung der finanziellen Risiken von anderen Unternehmensrisiken erfolgt die Ableitung der Aufgabenbereiche eines Treasurers. Zur Orientierung beim Aufbau eines systematischen Risikomanagements werden die fünf Phasen Identifikation, Messung, Strategiefestlegung, Prozessdefinition und Umsetzung unterschieden sowie erläutert. Neben den theoretischen Grundlagen sind darin die passenden operativen Instrumente eingeschlossen, zum Beispiel Sensitivitäts- und Szenarioanalysen sowie Stresstests. Ausserdem werden organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten mit ihren Vor- und Nachteilen diskutiert. Den Kern des Buches bilden die Kapitel zwei bis fünf. Die Einführung zu Liquiditätsrisiken im zweiten Kapitel

unterscheidet zwischen kurz- und langfristigen Risiken und geht auf zentrale Managementfragen einschliesslich der Bestimmung und Diversifikation von Liquiditätsreserven sowie die Notfallplanung ein. Das dritte Kapitel befasst sich mit dem Cash- und Liquiditätsmanagement. Dabei werden gängig Aspekte der Liquiditätsplanung, Abweichungsanalyse und Performancemessung vorgestellt sowie die Bedeutung und Ausgestaltung von Ansätzen zum Cash-Pooling und Netting erläutert. Ausserdem werden die Auswirkungen der Krise im Euroraum sowie der SEPA-Einführung analysiert. Das vierte Kapitel wendet sich dem Zinsrisikomanagement zu. Nach einem ausführlichen Grundlagenteil zu den Arten von Krediten und Zinssätzen werden Methoden zur Risikoabschätzung wie beispielsweise Zeitreihen- und Szenarioanalysen strukturiert und umfangreich vorgestellt. Den Abschluss bilden verschiedene Instrumente zur Risikoabsicherung. Im fünften Kapitel zum Währungsrisikomanagement werden nach einer Einführung in Begrifflichkeiten und Einflussfaktoren an den Währungsmärkten zentrale Risikoanalyse- und Risikomessmethoden vorgestellt. Daran schliesst sich erneut eine umfangreiche Betrachtung von Absicherungsmöglichkeiten an, wobei Termingeschäfte, Swaps und Optionen ausführlich betrachtet werden. Das Buch schliesst im sechsten Kapitel mit der Vorstellung weiterer Aufgaben im Treasury Management. Dazu zählen unter anderem die Kreditrisikosteuerung, das Rohstoff- und Wetterrisikomanagement sowie die integrierte Bewertung von Risiken etwa mit Value-at-Risk-Modellen.

Die Autoren legen durchgängig besonderen Wert auf die Anschaulichkeit und den Praxisbezug der Inhalte. Dabei unterstützen

zahlreiche Fallstudien sowie Anwendungs- und Rechenbeispiele sowohl den erfahrenen Treasurer als auch Neueinsteiger. Viele Beispiele können zusätzlich als Vorlagen heruntergeladen und parallel zur Lektüre bearbeitet werden. Die klar und anschaulich dargestellten Grundlagen, die Einbeziehung weiterführender Themen und die

Analyse der Auswirkungen aktueller Entwicklungen wie Basel III machen das Buch nicht nur als Einstiegsliteratur, sondern auch zur Vertiefung empfehlenswert.

Dipl.-Kfm. Christian Schlick
Institut für Betriebswirtschaftslehre,
Universität Zürich

Interviewbasierter Systemvergleich ganzheitlicher und integrierter Managementinstrumente der Sozialwirtschaft in Deutschland und Australien



Ganzheitliche Unternehmensführung in Nonprofit-Organisationen

Ein Systemvergleich zwischen Deutschland und Australien

Von Prof. Dr. Bernd Schwien

2015, 189 S., brosch., 39,- €
ISBN 978-3-8487-1226-7

www.nomos-shop.de/22457

Sind ganzheitliche und integrierte Managementinstrumente ein bedeutender Erfolgsfaktor für die Sozialwirtschaft? Erzeugen Sie nachhaltige Transparenz im unternehmerischen Handeln nach innen und außen für alle Stakeholder? Im Rahmen einer interviewbasierten Studie bei deutschen und australischen Komplexeinrichtungen werden Unternehmen aus der Sozialwirtschaft diesbezüglich untersucht. Dabei ermittelt der Autor das Vorhandensein und die Notwendigkeit zur Anwendung

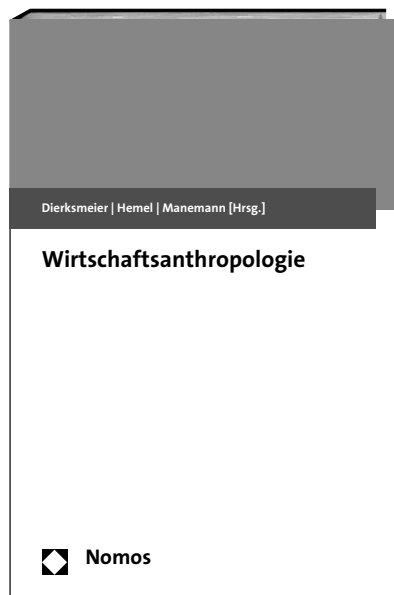
Ganzheitlicher Unternehmensführungssysteme im Dritten Sektor. Aktuelle und zukünftige Managementrealitäten in den beiden genannten OECD-Ländern werden einander gegenübergestellt: Corporate Governance, Balanced Scorecard, Risikomanagementsystem sowie Wertschöpfung und Wirkungsorientierung sozialer Dienstleistungen beschreiben nur einige zu untersuchende Themen sozialwirtschaftlicher Ganzheitlichkeit im Managementkontext des 21. Jahrhunderts.

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

„Wer ist der Mensch, wenn er wirtschaftlich handelt?“



Wirtschaftsanthropologie

Herausgegeben von Prof. Dr. Claus Dierksmeier,
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel und Prof. Dr. Jürgen
Manemann

2015, 223 S., brosch., 44,- €

ISBN 978-3-8487-1806-1

www.nomos-shop.de/23546

„Wer ist der Mensch, wenn er wirtschaftlich handelt?“ – mit dieser Frage befasst sich die Wirtschaftsanthropologie. Während sich die Diskussionen der letzten Jahre vor allen Dingen um den Homo oeconomicus, um seine Beschränkungen und Möglichkeiten, drehen, so herrscht heute weitgehend Einigkeit darüber, dass es sich hier um eine unzulängliche Modellvorstellung handelt.

Der Band ist ein Beitrag zur Ausarbeitung und weiteren Entwicklung der neu entstehenden Wirtschaftsanthropologie als Disziplin. Die Beiträge befassen sich mit der Frage, durch welche Konzepte aus interdisziplinär angrenzenden Wissenschaften das Bild vom Menschen im Handlungsfeld

Wirtschaft angemessener begriffen werden kann. Eine anthropologische Reflexion der Ökonomie geht über eine ethische hinaus, indem sie direkt nach dem Akteur des Wirtschaftens fragt. Denn nur, wenn man sich bewusst ist, was der wirtschaftende Mensch ist und was er leisten kann, lässt sich daraus die normative Frage ableiten, was er denn leisten soll.

Mit Beiträgen von:

Hans-Ferdinand Angel, Eike Bohlken, Claus Dierksmeier, Christian Haller, Ulrich Hemel, Matthias Hühn, Sonja Knobbe, Jürgen Manemann, Holger Rogall/Katharina Gapp und Joachim Söder-Mahlmann

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos